



---

# ESE-Massnahmenplanung Sek I Dornach

---

## 1. GRUNDLAGEN

### 1.1 Fremdevaluation

Die Datenerhebung der Nachevaluation vom 03./04. Dezember 2015 zeigt an der Sekundarstufe I der Schulen Dornach weiterhin Mängel im Bereich *Schul- und Unterrichtsklima*. Die detaillierte Massnahmenplanung basiert auf den Resultaten der Befragungen durch die Fachstelle ESE der FHNW, den bereits durch die Schulleitung formulierten Massnahmen vom 12.05.2016 und 7.7.2016 sowie der schriftlichen Rückmeldung des Volksschulamts vom 12.09.2016 durch Andreas Walter, Amtsvorsteher.

Rote Ampel	Leitfrage
<b>Schul- und Unterrichtsklima</b>	Ist das Schul- und Unterrichtsklima an dieser Schule angstfrei, lernförderlich und unterstützend?
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dimension Respekt und Fairness</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dimension Mitsprache und Mitwirkung</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dimension Gestaltung des Zusammenlebens</li></ul>

### Abkürzungen

Begriff / Abkürzung	Bedeutung
ESE	Externe Schulevaluation
GP	Gemeindepräsident
GR	Gemeinderat
FKS	Fachkommission Schule
FHNW	Fachhochschule Nordwestschweiz
kaA	Kantonale Aufsichtsbehörde
koA	Kommunale Aufsichtsbehörde
LP	Lehrperson
SL	Schulleitung
SuS	Schülerinnen und Schüler
Stuko	Stufenkonferenz
Ele	Eltern
PB	Externe Prozessbegleitung
fBe	Fachliche Begleitperson
CoaF	Führungscoach der SL
QM	Qualitätsmanagement
MAG	Mitarbeitergespräch

## **1.2. Die Planung der Massnahmen**

Zwischen Februar und August 2016 wurde ein Massnahmenplan von kaA- und koA-Seite her erstellt, einige Massnahmen wurden durch die SL umgehend umgesetzt.

Ein Katalog von Massnahmen (SL12.5.16) wurde durch die SL zusammengestellt, basierend auf den Empfehlungen des Evaluationsberichtes, den Grundlagen des VSA und der Dateninterpretation der Fachkommission und der Schulleitung. Der Katalog wurde von Elternvertretern und Vertretern der Lehrpersonen sowie Gemeinderatsmitgliedern ergänzt und dem Volksschulamt per Ende Mai 2016 zugestellt, im Juli ergänzt. Anlässlich eines Gesprächs im September 2016 eröffneten Vertreter des Volksschulamtes, dass für die Genehmigung des Massnahmenplans durch den Kanton noch Ergänzungen notwendig seien und zwar in folgenden Punkten:

- wie die Umsetzung der einzelnen Massnahmen konkret gesteuert wird: Meilensteine und Termine, die das Controlling sicherstellen fehlen noch.
- die vorgesehenen Massnahmen zur Ausgestaltung der strategischen Schulführung müssen klarer dargestellt werden
- der Zeitpunkt der Nachevaluation wird aufgenommen.

Zudem wird verlangt, dass mit dem Massnahmenplan die Vereinbarung zwischen kantonaler und kommunaler Aufsichtsbehörde festgelegt, der Einsatz einer fachlichen Begleitperson geregelt und die Aufgaben und Kompetenzen der beigezogenen Expertinnen beschrieben werden.

Die Steuerungs- und Planungsgruppe hat im August angefangen die Umsetzung der ESE-Massnahmen im Detail vorzubereiten. Daraus und aufgrund der Rückmeldung des Volksschulamtes wurde der Massnahmenplan präzisiert. Der vorliegende Massnahmenplan ersetzt alle früheren Fassungen. Im Anhang sind folgende zusätzlichen Dokumente:

- Detailplanung, Meilensteine, Angaben zum Reporting
- Vereinbarung fachliche Begleitperson
- Aufteilung der Kompetenzen, Verantwortungen und Aufgaben der beigezogenen Expertinnen

## **1.3 Fachliche und rechtliche Grundlagen**

VSG – Volksschulgesetz

VV VSG – Vollzugsverordnung Volksschulgesetz

Leitbild der Schulen Dornach

Qualitätsmanagementkonzept der Schulen Dornach

Gemeindeordnung

Rahmenkonzept Qualitätsmanagement Kanton Solothurn, 2015

Schulvereinbarung

## **1.4 Arbeitsorganisation**

Für die Umsetzung der ESE-Massnahmen wurden folgende Arbeitsgruppen und Instrumente installiert.

### *Planungs- und Steuerungsgruppe*

Mitglieder sind die Schulleitung, die Vertretung der kommunalen Aufsichtsbehörde, die externe Prozessbegleitung und die fachliche Begleitperson benannt durch die kantonale Aufsichtsbehörde. Diese Gruppe ist für die Planung, das Reporting an die kantonale Aufsichtsbehörde und die Umsetzung der ESE-Massnahmen verantwortlich.

### *Begleitgruppe*

Mitglieder sind die Schulleitung, je zwei Vertretungen der kommunalen Aufsichtsbehörde, der Lehrpersonen, der Fachkommission und der Eltern, sowie die fachliche Begleitperson. Bei Bedarf wird die externe Beraterin beigezogen. In diesem Gremium sind alle Interessensgruppen (Lehrpersonen, Eltern, Schulleitung, Aufsichtsbehörden) vertreten. Hier werden Anliegen, Erfahrungen, Stimmungen von den Eltern und Lehrpersonen aufgenommen und es wird sichtbar, ob die Massnahmen die erwünschte Wirkung zeigen.

### *Instrumente*

Für die Planung, Umsetzung, Steuerung, Kontrolle und Reporting der Massnahmen wird ein Projektplanungs-tool (Detailplanung) installiert.

## 2. Die Massnahmen

### 2.1. Schwerpunkte

Die **Schwerpunkte der Massnahmen** wurden der koA in der Sitzung vom 08.03.2016 von der kaA vorgegeben und vorgestellt. Die Anwesenden haben sich auf die folgenden vier Schwerpunkte geeinigt.

- **Schwerpunkt 1 - P Prozesse:**  
Eine funktionsfähige strategische Schulführungsstruktur ist eingerichtet und nimmt ihre Führungsverantwortung wahr.
- **Schwerpunkt 2 - Q Qualität Schulführung:**  
Die operative Schulleitung nimmt ihre Führungsverantwortung wahr.
- **Schwerpunkt 3 - R Rolle der Eltern:**  
Den Erziehungsberechtigten wird seitens der Schule eine zentrale Rolle beigemessen. Bei den Eltern ist das Vertrauen in die Schule und die Schulbehörden wieder hergestellt.
- **Schwerpunkt 4 - S Schulleben:**  
Vertrauen kann sich bilden, eine positive Identifikation mit der Schule ist bei Schülern und Schülerinnen und Lehrpersonen möglich.

## 2.2 Massnahmen Prozesse

### 2.2.1 Prozess Massnahme P1

Ziel	Schritte zur Umsetzung	Nr
Der Gemeinderat führt die Schule strategisch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung der Verantwortlichkeiten innerhalb des GR wie die in § 72 f VSG aufgeführten Aufgaben wahrgenommen werden.</li> <li>• Der GR definiert die Aufgaben der FKS per Schuljahr 2018/2019.</li> <li>• Die oben aufgeführten Klärungen und Neuregelungen der Verantwortlichkeiten werden politisch/kommunal verankert.</li> <li>• Der GR mandatiert eine externe Prozessbegleitung zur Unterstützung der Erarbeitung und Umsetzung der Massnahmen P1</li> </ul>	P1
Bezug / Grundlage	Überprüfung	Zeitraum
ESE-Bericht VSG	Pro Trimester schriftliche Rückmeldung an kaA durch die fBe	Gemäss Anhang: Detailplanung
Verantwortlich	Bemerkungen zur Umsetzung	
GR/Ursula Kradolfer	Die Umsetzung bedingt möglicherweise die Anpassung der Gemeindefestsetzungen (Gemeindeordnung, Schulordnung), die an der Gemeindeversammlung (Juni 2017), resp. an der Urne zu erfolgen hat.	

**2.2.2 Prozess Massnahme P2**

Ziel	Schritte zur Umsetzung	Nr
Der Gemeinderat übt die kommunale Aufsicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Funktionendiagramm wird zu Händen des GR aktualisiert. Darin sind die Vorgaben aus § 72 f. VSG dokumentiert, und es ist im Jahresplan des GR ersichtlich, wie er die kommunale Aufsicht und die strategische Führung der Schule wahrnimmt.</li> <li>• Der GR legt die Verantwortlichkeiten innerhalb des GR fest.</li> <li>• Der GR mandatiert eine externe Prozessbegleitungsperson zur Unterstützung der Erarbeitung und Umsetzung der Massnahmen P2</li> </ul>	<b>P2</b>
Bezug / Grundlage	Überprüfung	Zeitraum
ESE-Bericht VSG Funktionendiagramm gemäss Vorlage Kanton (März 2013)	Pro Trimester schriftliche Rückmeldung an kaA durch die fBe	Gemäss Anhang: Detailplanung
Verantwortlich	Bemerkungen zur Umsetzung	
GP/Christian Schlatter	Die Umsetzung bedingt möglicherweise die Anpassung der Gemeindereglemente (Gemeindeordnung, Schulordnung), die an der Gemeindeversammlung (Juni 2017), resp. an der Urne zu erfolgen hat.	

**2.2.3 Prozess Massnahme P3**

Ziel	Schritte zur Umsetzung	Nr
Die Schulen Dornach verfügen über eine funktionierende Infrastruktur, in der LP und SuS einen unterstützenden und lernförderlichen Unterricht gestalten können.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bauverwaltung überprüft die Infrastruktur in Absprache mit der SL und erstellt eine Prioritäten-Liste, die dem GR vorgelegt wird (z.B. Medienraum, Bibliothek).</li> <li>Die personelle Führung des Hauswarts durch die Bauverwaltung wird verstärkt und ein Beschwerdemanagement „Hauswartung“ erarbeitet.</li> <li>Die Planung des Schulraums wird aufgegleist.</li> </ul>	<b>P3</b>
Bezug	Überprüfung	Zeitraum
ESE-Bericht	Pro Trimester schriftliche Rückmeldung an kaA durch die fBe	Gemäss Anhang: Detailplanung
Verantwortlich	Bemerkungen	
Reto Fehr		

## 2.3 Massnahmen Qualität Schulführung

### 2.3.1 Qualität Schulführung Massnahme Q1

Ziel	Schritte zur Umsetzung	Nr
Die Schulleitung führt die Schule operativ.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgaben und Kompetenzen im Team der SL werden               <ul style="list-style-type: none"> <li>a) mit Beginn des Schuljahres 2016/2017</li> <li>b) nach der Pensionierung der einen SL, mit der Nachfolge geregelt.</li> </ul> </li> <li>• Die SL nimmt ein Coachingscoaching in Anspruch, Fokus Personalführung. Auftraggeber ist der GP.</li> <li>• Beide SL übernehmen Personalführungsaufgaben. Diese haben in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 Priorität.</li> <li>• Die SL setzt den Leistungsauftrag der Gemeinde um, darin integriert ist die Leistungsvereinbarung mit der kaA.</li> <li>• Abgestimmt auf den Leistungsauftrag zeigt das Schulprogramm 2015 – 2018 die inhaltlichen Schwerpunkte auf. Die SL aktualisiert das Schulprogramm jährlich und erstellt eine Jahresplanung.</li> <li>• Die Stellenbeschriebe der SL-Mitglieder werden aktualisiert.</li> <li>• Das Leitbild und die Schulvereinbarung werden regelmässig durch die SL mit den LP überprüft.</li> </ul>	Q1
<b>Bezug</b>	<b>Überprüfung</b>	<b>Zeitraum</b>
§ 78 VSG. + VV VSG ESE-Bericht Funktionendiagramm	Pro Trimester schriftliche Rückmeldung an kaA durch die fBe	Gemäss Anhang: Detailplanung
<b>Verantwortlich</b>	<b>Bemerkungen</b>	
GP/Christian Schlatter		



**2.3.2 Qualität Schulführung Massnahme Q2**

Ziel	Schritte zur Umsetzung	Nr
Die SL stellt sicher, dass die LP der Sek I den beruflichen Anforderungen in den Bereichen Eignung, Leistung und Verhalten genügen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Feedback-Kultur. Durchführung MAGs und Unterrichtsbesuche bei allen LPs</li> <li>• Die SL leitet nötigenfalls das ordentliche Kündigungsverfahren gem. § 43 GAV ein. Sie informiert den GR und beantragt allfällige finanzielle Mittel.</li> <li>• Der GP mandatiert einen Coach zur Unterstützung der SL bei der Führung der anspruchsvollen MAG.</li> </ul>	<b>Q2</b>
Bezug	Überprüfung	Zeitraum
ESE-Bericht Kant. Rahmenkonzept QM Personalmanagement Konzept der Schulen Dornach	Pro Trimester schriftliche Rückmeldung an koA durch die SL	Gemäss Anhang: Detailplanung
Verantwortlich	Bemerkungen	
SL/Marie-Thérèse do Norte		

**2.4 Massnahmen Rolle der Eltern**

**2.4.1 Rolle der Eltern Massnahme R1**

Ziel	Schritte zur Umsetzung	
Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist geklärt und kommuniziert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schulvereinbarung gibt Auskunft zu Rechten und Pflichten.</li> <li>• Die Elterninformation ist konzipiert und terminiert.</li> <li>• Die Eltern sind durch die Schule in proaktiver Weise über den Schulbetrieb und die Umsetzung der ESE-Massnahmen informiert.</li> <li>• Eine Elterngruppe wird als „Echogruppe“ installiert, pro Klasse wird ein Elternteil gewählt.</li> <li>• Ein Rückmeldesystem ist eingeführt.</li> <li>• Ein Beschwerdemanagement ist erstellt.</li> </ul>	R1
Bezug	Überprüfung	Zeitraum
ESE-Bericht Rahmenkonzept QM Beschwerdemanagement Schulvereinbarung	Pro Trimester schriftliche Rückmeldung an kaA durch die fBe	Gemäss Anhang: Detailplanung
Verantwortlich	Bemerkungen zur Umsetzung	
SL/Marie-Thérèse do Norte		

**2.5 Massnahmen Schulleben**

**2.5.1 Schulleben Massnahme S1**

Ziel	Schritte zur Umsetzung	
Die Schulleitung hat den Rahmen für ein aktives Schulleben definiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Schulprogramm 2015-2018 werden Aktivitäten geplant und festgelegt, die eine positive Identifikation mit der Schule bei LP und SuS anstreben und unterstützen.</li> <li>In der Jahresplanung werden die Aktivitäten konkretisiert.</li> </ul>	<b>S1</b>
Bezug	Überprüfung	Zeitraum
ESE-Bericht Schulprogramm Jahresplan	Pro Trimester schriftliche Rückmeldung an kaA durch die fBe	Gemäss Anhang: Detailplanung
Verantwortlich	Bemerkungen zur Umsetzung	
SL/Marie-Thérèse do Norte		

**2.5.2 Schulleben Massnahme S2**

Ziel	Schritte zur Umsetzung	
LP und SuS gestalten ein Schul- und Unterrichtsklima, das für die SuS unterstützend und lern-förderlich ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die LP entwickeln eine gemeinsame, verbindliche Basis für die Klassenführung in pädagogischen Sitzungen.</li> <li>LP und SuS entwickeln Mitsprache- und Mitgestaltungsmöglichkeiten des Schullebens.</li> <li>Der Klassenrat wird an allen Klassen durchgeführt.</li> <li>Die Klassenregeln werden mit den SuS erarbeitet, sie basieren auf dem Leitbild und der Schulvereinbarung.</li> </ul>	<b>S2</b>
Bezug	Überprüfung	Zeitraum
ESE-Bericht Leitbild Schulvereinbarung Rahmenkonzept QM	LP an SL (monatlich) Pro Trimester schriftliche Rückmeldung an kaA durch die fBe	Gemäss Anhang: Detailplanung
Verantwortlich	Bemerkungen zur Umsetzung	
SL/Marie-Thérèse do Norte		

**2.5.3 Schulleben Massnahme S3**

Ziel	Schritte zur Umsetzung	Nr
Die Schule realisiert eine aktive Öffentlichkeitsarbeit um eine positive Identifikation mit der Schule zu unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Kommunikationskonzept wird von der SL erarbeitet.</li> <li>• Die Lehrpersonen und SuS machen Vorschläge für die Öffentlichkeitsarbeit, welche ins Schulprogramm bzw. die Jahresplanung aufgenommen werden.</li> </ul>	<b>S3</b>
Bezug	Überprüfung	Zeitraum
ESE-Bericht	Pro Trimester schriftliche Rückmeldung an kaA durch die fBe	Gemäss Anhang: Detailplanung
Verantwortlich	Bemerkungen zur Umsetzung	
SL/Marie-Thérèse do Norte		